

TIDOMAT smartONE 2

Start Guide



smartONE

© 2010 Tidomat AB. All rights reserved.

No part of this publication may be reproduced, stored in a retrieval system, or transmitted, in any form by any means, electronic, mechanical, recording or otherwise, without the prior written permission of Tidomat AB.

The content of this publication is furnished for informational use only. Data subject to change without notice and should not be construed as a commitment by Tidomat AB.

TIDOMAT, the TIDOMAT logo, smartONE and the smartONE logo are registered trademarks of Tidomat AB. All other trademarks are the property of their respective owners.

www.tidomat.se
info@tidomat.se
dok.no. 49080008-1008
© 2010 Tidomat AB

Inhalt

Generelle Informationen	3
Überblick über das smartONE-System	3
Inbetriebnahme.....	4
Anmeldung im System.....	4
Änderung des Passwortes	4
Konfiguration der Zutrittspunkte.....	4
Anlegen von neuen Karteninhabern.....	5
Zuweisung neuer Karten/Tags	5
Anweisungen zu Anschluss des Türservers.....	6
Anschlussplan smartONE System.....	8

Generelle Informationen

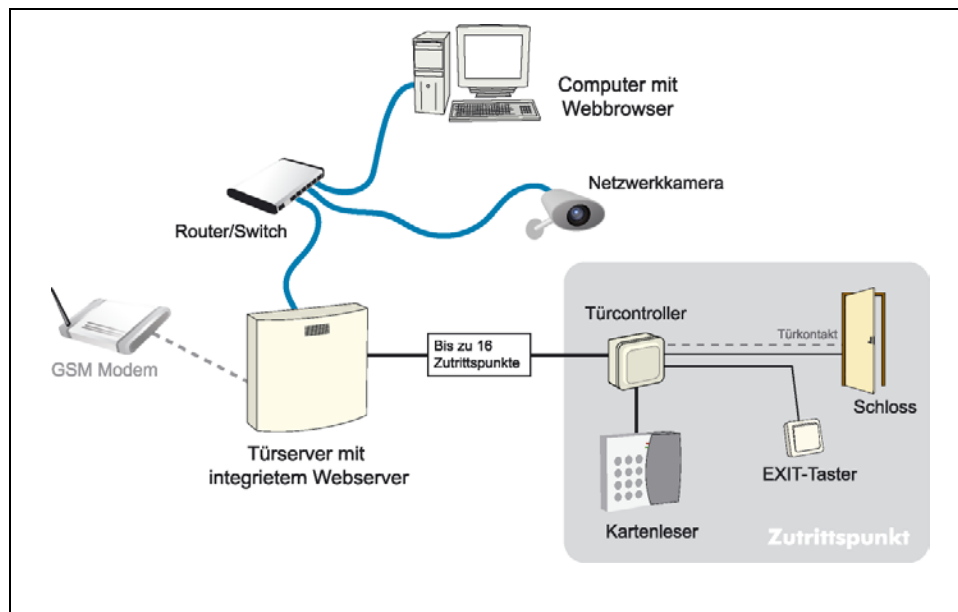
TIDOMAT smartONE kann in betrieb genommen werden, wenn alle Systemkomponenten montiert und angeschlossen sind. Die Verbindung zwischen Computer und Türserver soll hergestellt werden. Die Zutrittspunkte sollen in System konfiguriert werden.

Bitte gehen Sie auf Seite 9, um die Anweisungen zum Anschluss des Türservers zu lesen.

Voraussetzungen für die Inbetriebnahme des smartONE -Systems:

- Ein Computer mit einer **TCP/IP** Verbindung. Ein Lokales Netzwerk LAN mit mindestens einem angeschlossenen Computer.
- Ein Netzwerkanschluss , **RJ45** für jeden Türserver.
- Eine **IP-Adresse** für jeden Türserver.
- Einen **DHCP-Server** oder die Information über die **Subnetzmaske, Broadcast** und den **Standard-gateway** des Netzwerkes.

Überblick über das smartONE-System



Inbetriebnahme

Ein oder mehrere Türcontroller werden an den Türserver angeschlossen und danach über die Benutzeroberfläche konfiguriert. Der Türserver wird mit dem Netzwerk verbunden. Die Spannungsversorgung sollte stabilisiert sein und 24 VDC oder 12 VDC betragen. Im folgenden Beispiel ist der Türcontroller an Klemme P1 angeschlossen. Weitere Türcontroller können in Betrieb genommen werden, wenn das System läuft.

Der Aufkleber auf dem Gehäuse des Türservers zeigt seine Internetadresse:



Die Verbindung zum Türserver wird durch die Eingabe der Internetadresse im Webbrowser hergestellt:



Anmeldung im System

Auf der Startseite erscheint folgender Bildschirm:



1. Eingabe **Benutzer: system**.
2. Anmeldung mit dem **Passwort: smart**.

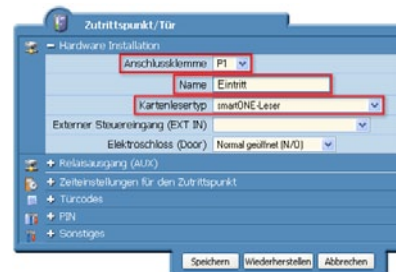
Änderung des Passwortes

Ändern Sie das voreingestellte Passwort in ein persönliches. Wir empfehlen ein Passwort zu verwenden das mindestens 6 Zeichen hat wobei davon mindesten 2 aus Zahlen bestehen sollen.

1. Klicken Sie auf **Benutzer > Passwort**.
2. Tragen Sie das alte **Passwort** ein.
3. Tragen Sie Ihr **Neues Passwort** ein.
4. Tragen Sie Ihr **Neues Passwort** erneut ein und klicken dann auf **Speichern**.

Konfiguration der Zutrittspunkte

Zur Konfiguration gehen Sie im Menü auf **Zutrittspunkte > Neu**. Folgender Bildschirm erscheint:



Wählen Sie den Anschluss **P1-P8** oder **P1-P16**, entsprechend des Türservertyps aus.

1. Tragen Sie einen Namen für den Zutrittspunkt ein.
2. Wählen Sie den **Kartenlesertyp** aus.
3. Klicken Sie auf **Speichern**.

Weitere Einstellungen und die Auswahl von Funktionen können später erfolgen. Anleitungen und Erklärungen finden Sie in den Hilfedateien des Systems (Schaltfläche Hilfe) sowie unter dem Punkt **Zutrittspunkte** im **Anhang I / TIDOMAT smartONE Benutzerhandbuch**.

Anlegen von neuen Karteninhabern

Die Karteninhaber werden in der **Verwaltungsebene** verwaltet. Öffnen Sie smartONE über den Webbrowser oder, wenn Sie in der Systemebene angemeldet sind, klicken Sie auf **Abmelden** und geben Sie als **Benutzer admin** und als **Passwort admin** zur Anmeldung ein.

Gehen Sie im Menü auf **Karteninhaber > Neu**. Der folgende Bildschirm erscheint:


1. Geben Sie den **Vornamen** ein.
2. Geben Sie den **Nachnamen** ein.


Zuweisung neuer Karten/Tags

Mittels USB Leser:


1. Unter dem Punkt **Neue Karte/Tag**, platzieren Sie den Cursor im rechten Feld.
2. Präsentieren Sie die **Karte/Tag** dem **USB-Leser**. Die Kartendaten erscheinen im Feld.
3. Das Feld links ist für Ihre persönliche **Kartenidentifikation** gedacht.
4. Klicken Sie auf **Speichern**.

Mittels Kartenleser:

1. Präsentieren Sie die **Karte/Tag** dem Kartenleser.
2. Wenn der Kartenleser die Karte registriert hat, leuchtet kurz eine rote LED auf. Kehren Sie zur Benutzeroberfläche zurück.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Liste neuer Karten/Tags** .

Karten-/Tagdaten	Zutrittspunkt	Datum und Zeit	
2327504986	Eintritt	Montag 15:37:06	

In der Liste werden die letzten 10 unbekanntenen Karten/Tags, die Zutrittspunkte an dem diese registriert wurden sowie die zugehörigen Zeiten angezeigt.

4. Klicken Sie auf die orange Schaltfläche **Aktualisierung Karten/Tagliste** .
5. Warten Sie bis die **Daten** der **Karte/Tag** im Feld angezeigt werden.
6. Wählen Sie die **Karte/Tag** durch anklicken aus.

7. Das Feld ganz rechts neben dem Menüpunkt **Neue Karte/Tag** zeigt die Daten der Karte/Tag an. Das Feld links neben den Karte/Tag-Daten ist für Ihre persönliche **Kartenidentifikation** gedacht. Für dieses Feld können Sie Buchstaben und Zahlen verwenden. Wenn Sie die persönliche Kartenidentifikation nicht verwenden möchten, lassen Sie dieses Feld leer.
8. Klicken Sie auf **Speichern**.

Das Sicherheitssystem smartONE ist jetzt betriebsbereit. Information zur Verwendung der Funktionen wie Zeitpläne, Zeitkanäle, und Ereignisaktionen finden Sie im **TIDOMAT smartONE Benutzerhandbuch** und den Hilfedateien in der Benutzeroberfläche. Um sich vom System abzumelden, klicken Sie auf **Abmelden** in der rechten oberen Ecke der Benutzeroberfläche oder schließen Sie den Browser.

Anweisungen zum Anschluss des Türservers

Der EXIT-Taster sollte ein Schließler (NO) sein. Die Spannungsversorgung sollte stabilisiert sein und 24 VDC oder 12 VDC betragen. Das Elektroschloss wird mit derselben Spannung wie

der Türserver versorgt, 24 VDC oder 12 VDC. Die Stromaufnahme des Elektroschlusses darf nicht größer als 500 mA sein.

Den Anschlussplan für das System finden Sie auf Seite 8.

Türserver SO-3008			
Anschluss	Klemme	Beschreibung	
P1 - P8	1	0 VDC	Verbindung zum Türcontroller (1PWR)
	2	+12/+24 VDC	Verbindung zum Türcontroller (2PWR)
	3	+COM	Verbindung zum Türcontroller (+COM)
	4	-COM	Verbindung zum Türcontroller (-COM)
	0V	Stabilisierte Spannung IN 0 VDC	
	+12V +24V	Stabilisierte Spannung +12 VDC alt. 24 VDC	
10/100 BaseT		Netzwerkverbindung , Ethernet 10/100 Mbit/s (Autonegotiation)	
COM		GSM-Modem, Spezialkabel für smartONE	

Erweiterungskarte			
Anschluss	Klemme	Beschreibung	
P9 - P16	1	0 VDC	Verbindung zum Türcontroller (1PWR)
	2	+12/+24 VDC	Verbindung zum Türcontroller (2PWR)
	3	+COM	Verbindung zum Türcontroller (+COM)
	4	-COM	Verbindung zum Türcontroller (-COM)
	0V	Stabilisierte Spannung IN 0 VDC	
	+12V +24V	Stabilisierte Spannung IN +12 VDC alt. 24 VDC	

Türcontroller SO-3301		
Klemme	Beschreibung	
EXT IN1	Externer Eingang	
EXT IN1		
EXIT1	Exit-Taster (NO)	
EXIT2		
DOOR+	Elektroschloss +	
DOOR-	Elektroschloss -	
AUX1	Relais (NO oder NC)	
AUX2		
DATA	Kommunikation	Verbindung zum Kartenleser (DATA)
CLK	Kommunikation	Verbindung zum Kartenleser (CLK)
+5V	Spannungsausg.	Verbindung zum Kartenleser (+5V)
0V	Spannungsausg.	Verbindung zum Kartenleser (0V)
-COM	Communication	Verbindung zum Türserver (4)
+COM	Communication	Verbindung zum Türserver (3)
2PWR	Spannungseing.	Verbindung zum Türserver (2)
1PWR	Spannungseing.	Verbindung zum Türserver (1)

Kartenleser		
Klemme	Beschreibung	
0 VDC	Spannungseing.	Verbindung zum Türcontroller (0V)
+5 VDC	Spannungseing.	Verbindung zum Türcontroller (+5V)
Clk	Kommunikation	Verbindung zum Türcontroller (CLK)
Data	Kommunikation	Verbindung zum Türcontroller (DATA)

Anschlussplan smartONE System

